

ein ödes, trauriges Land; während hier der Boden tief gefroren ist, weiden in England die Heerden auf üppigen Wiesen. Bei Christiania blühen Apfel- und Aprikosenbäume, und bei Drontheim reift noch die Kirsche, während in Grönland unter derselben Breite keine Kartoffel, kein Halm gedeiht. Nie berührt ein Eisberg oder eine Eisscholle das Nordcap Europas, in Amerika aber gehen sie weit nach Süden, bis in eine Breite, die der von Pissabon entspricht.

Ohne den Golfstrom würden auch Norddeutschland Renthiere und Eisbären durchstreifen, und seine Bewohner, von Jagd und Fischfang lebend, würden sich in Seehundsfelle kleiden und sich wohl wenig von den Bewohnern Labrador's unterscheiden.

Schließlich möge hier noch das Treibholz Erwähnung finden, das die Meeresströmungen mit sich führen und das dem Polarbewohner einen, wenn auch nur geringen und vereinzelt Ersatz für das seiner Gegend mangelnde Bau- und Brennholz bietet. Zugleich giebt uns dasselbe Aufschluß über die Ausdehnung und Richtung der Meeresströmungen. So hat man an Schottlands und Norwegens Küste Kokosnüsse und andere tropische Früchte gefunden, an der Nordküste Spitzbergens sogar westindische Gewächse. Nur durch die Meeresströmungen können dieselben aus ihrer Heimat bis dorthin gebracht worden sein.

Besonders reich ist Spitzbergen an wohl erhaltenem Treibholz, das trotz seiner Reise über den Ocean noch als Baumaterial benutzt werden kann. Aus der heißen Zone können diese zahlreichen Baumstämme mit seltenen Aus-